GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

FLORIANI HUSTENSAFT

Wirkstoffe Thymiansirup, Spitzwegerichsirup

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschreiben, bzw. genau nach Anweisung Ihres Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- Was ist Floriani Hustensaft und wofür wird er angewendet?
- Was sollten Sie vor der Einnahme von Floriani Hustensaft beachten? 2
- Wie ist Floriani Hustensaft einzunehmen? 3.
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- Wie ist Floriani Hustensaft aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

WAS IST FLORIANI HUSTENSAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET? 1.

Der Floriani Hustensaft wird zur Linderung des Hustenreizes bei Katarrhen der oberen Luftwege angewendet. Die Wirkstoffe des Hustensaftes wirken schleimlösend und

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen

WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON FLORIANI HUSTENSAFT REACHTEN? 2.

Der Floriani Hustensaft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Floriani Hustensaft sind, sowie bei Allergien gegen Lippenblütler oder bestimmte Konservierungsstoffe (Parabene).
- Wegen des hohen Zuckergehalts ist Floriani Hustensaft für Diabetiker nicht geeignet.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf ist umgehend ein Arzt aufzusuchen. Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen

bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Kinder und Jugendliche

Bei Kleinkindern von 4 - 6 Jahren sollte der Hustensaft nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden, um das Vorliegen einer möglichen schwerwiegenden Grunderkrankung (z.B. Asthma) ausschließen zu können. Der Hustensaft ist nicht zur Anwendung an Säuglingen und Kindern unter 4 Jahren bestimmt.

Einnahme von Floriani Hustensaft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Einnahme von Floriani Hustensaft zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Hinweis für Diabetiker: Dieses Arzneimittel enthält Zucker.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein, oder beabsichtigen schwanger zu werden fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stilleperiode liegen keine gesonderten Untersuchungen vor. Eine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit wird deshalb nicht empfohlen

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es besteht keine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Reaktionsfähigkeit.

Floriani Hustensaft enthält Alkohol, Saccharose und Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216)

Dieses Arzneimittel enthält Ethanol (Alkohol). Ein gesundheitliches Risiko besteht daher für Patienten die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist bei Kindern und Patienten mit erhötem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Wegen des hohen Zuckergehalts ist Floriani Hustensaft für Diabetiker nicht geeignet.

Dieses Arzneimittel enthält die Parabene Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216). Kann allergische Reacktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

WIE IST FLORIANI HUSTENSAFT EINZUNEHMEN? 3.

Nehmen Sie Floriani Hustensaft immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: 3 x täglich ein Eßlöffel (15 ml)

Anwendung bei Kindern

Kinder von 4 - 6 Jahren: 3 x täglich ein Teelöffel (5 ml) Kinder von 6 - 12 Jahren: 3 x täglich zwei Teelöffel (10 ml)

Der Hustensaft ist nicht zur Anwendung an Säuglingen und Kindern unter 4 Jahren bestimmt.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn sie eine größere Menge von Floriani Hustensaft eingenommen haben als sie sollten,

können aufgrund des hohen Zuckergehalts Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Floriani Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Floriani Hustensaft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In Einzelfällen können allergische Reaktionen oder Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Die als Konservierungsmittel enthaltenen Parabene können allergische Reaktionen auslösen, die möglicherweise erst verspätet auftreten können.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen Inst. Pharmakovigilanz Traisengasse 5 AT-1200 WIEN

Fax: +43 (0) 50 555 36207 Website: http://www.basg.gv.at/

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST FLORIANI HUSTENSAFT AUFZUBEWAHREN?

Die Flasche fest verschlossen zu halten, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Floriani Hustensaft enthält

Die Wirkstoffe in 100 g sind:

Thymiansirup, hergestellt aus einem Auszug aus Thymian 37,5 g

Spitzwegerichsirup, hergestellt aus einem Auszug aus Spitzwegerichblättern 62,5 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Saccharose, Ethanol, Glycerin, gereinigtes Wasser, Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216) als Bestandteile der Wirkstoffe

Zuckergehalt ca. 57 Gew-% 1 ml entspricht ca. 1,28 g

Wie Floriani Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Floriani Hustensaft ist eine bräunliche zähe Flüssigkeit, welche nach Spitzwegerich riecht, und süßlich sowie nach Thymian schmeckt. Floriani Hustensaft gibt es zu 100 ml und zu 250 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller Floriani Apotheke Mag. pharm. Heinz Musar KG Kärntnerstraße 410-412 8054 Graz Tel.: 0316/28 36 42 0 Fax:0316/28 22 29

office@floriani-apotheke.at

Reg.Nr.: APO 5-00554

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 10/2013